



Overtec trägt zur Nachhaltigkeit von Timber Pioneer in Frankfurt bei: Lieferung der Attika per Lastenfahrrad – BILD/ VIDEO

ID: LCG22426 | 07.10.2022 | Kunde: Overtec | Ressort: Wirtschaft
Österreich | APA-OTS-Meldung

Overtec-Geschäftsführer Sebastian Hilscher legte 600 Kilometer mit dem Lastenfahrrad zurück. Seine Attika-Elemente tragen zur Umwelt- und Klimafreundlichkeit des ersten Bürohauses in Holz-Hybrid-Bauweise in Frankfurt am Main bei. Overtec treibt Ressourcenschonung in der Bauwirtschaft voran.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Video zur Meldung auf [Youtube](#)

Frankfurt am Main (LCG) – Mit Timber Pioneer von UBM Development entsteht im Europaviertel in Frankfurt am Main derzeit das erste Bürogebäude in Holz-Hybrid-Bauweise. Auf acht Etagen entstehen 14.000 Quadratmeter moderne Bürofläche in der hessischen Metropole. Insgesamt 1.800 Kubikmeter Holz werden in der zukunftsweisenden Büroimmobilie verbaut, deren CO₂-Emissionen um rund 80 Prozent unter jenen vergleichbarer Immobilien liegen. Bereits der Rohbau der Bürogeschosse konnte CO₂-neutral errichtet werden. Durch vorgefertigte Verbundelemente wurden die Bauarbeiten beschleunigt, Lärm, Staub und Abfall deutlich reduziert.

Österreichisches Know-how am Bau

Für die Attika-Elemente setzt Projektentwickler UBM Development auf das österreichische Unternehmen Overtec, das seit zwei Jahren auch in Deutschland aktiv ist. Die innovativen und patentierten Bauteile aus einem Holz-Zement-Gemisch aus dem Unternehmen von **Sebastian Hilscher** verursachen bei der Herstellung bis zu 63 Prozent weniger Emissionen und tragen damit zur

Klimafreundlichkeit von Timber Pioneer bei . Für die Produktion der schlanken und EPD-zertifizierten Attika-Elemente (Environmental Product Declaration/ Umwelt-Produktdeklaration) wird durch die dünnere Bauweise bei gleichzeitig hoher Stabilität ein wesentlich geringerer Zementanteil als bei vergleichbaren Produkten benötigt. Das geringere Gewicht und die kleinere Gesamtfläche der Attika-Elemente von Overtec wirken sich damit auch positiv auf den Transport aus und reduzieren so zusätzlich in ihren gesamten Lebenszyklus die Umweltbelastung. Durchdachte Steckvorrichtungen und intuitive Montageanleitungen, die auch als leicht verständliche Videos zur Verfügung stehen, sorgen für einfacheren Einbau und minimierten Personal- und Materialbedarf.

CO2-neutrale Lieferung per Lastenfahrrad

Das letzte, etwa 25 Kilogramm schwere, Attika-Element lieferte Hilscher nun selbst mit dem Lastenfahrrad vom Firmensitz im oberösterreichischen Attnang-Puchheim nach Frankfurt am Main und legte in den letzten Tagen 600 Kilometer und etwa 4.500 Höhenmeter zurück.

Am Donnerstag kam Hilscher um 11 Uhr bei der Timber-Pioneer-Baustelle im Frankfurter Europaviertel an, wo das Attika-Element gleich übergeben und verbaut wurde.

„Für Overtec bedeutet Nachhaltigkeit zeitgleich ein Mehr an Effizienz und geringere Kosten am Bau sowie optimale Flächennutzung. Die gesamte Bauwirtschaft hat noch großes Potenzial, klima- und umweltfreundlicher zu werden. Bei Timber Pioneer kann Overtec mit den vorgefertigten Attika-Elementen einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten und beweisen, dass wir den Veränderungsprozess in der Bauwirtschaft mitgestalten und vorantreiben“, betont Hilscher.

„Die Attika-Elemente von Overtec machen sich in mehrfacher Hinsicht für dieses nachhaltige Vorzeigeprojekt bezahlt. Durch die Vorfertigung eignen sie sich perfekt für die Holz-Hybrid-Bauweise und verkürzen so die Errichtungszeit. Die Overtec-Elemente bestehen außerdem zu 63 Prozent aus Holz und senken somit den CO2-Fußabdruck des Gebäudes weiter“, erklärt **Sahir Yakoub**, Projektleiter Timber Pioneer.

Handgriffminimalst und Flächenmaximalst

So lauten die Leitsätze von Overtec, die den gegenwärtigen Herausforderungen auf Baustellen entgegenwirken. Allgemein gilt: Je mehr Baukomponenten vorhanden sind, desto mehr Arbeitsprozesse und Handgriffe sind bei Bauprojekten nötig. Overtec wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und hinterfragt jeden einzelnen Handgriff. Damit wird der größtmögliche Output bei minimalem Ressourceneinsatz erzielt. Ein weiterer Aspekt betrifft die Nutzung von Bauflächen. Die Anforderung nach mehr Platz bei gleicher Fläche wird dank der verschlankten Bauweise bei Produkten erfüllt – sei es auf Balkonen oder Flachdächern.

Über Overtec

Seit knapp 40 Jahren produziert das familiengeführte Unternehmen mit Standorten in Wien, München und Attnang-Puchheim Fertigteilprodukte für die Bauindustrie. Das Portfolio umfasst die Bereiche Attika, Brüstungen, Flachdachabschlüsse und Schachtelemente. Weitere Informationen auf [overtec.com](https://www.Overtec.com)

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at) (Schluss)

